



# PRESSEMITTEILUNG

## 08/2011

Berlin, 23. Juni 2011

### Ethikrat hat Online-Diskurs zum Thema Intersexualität erfolgreich gestartet

Bereits zwei Wochen nach Start seines Online-Diskursprojekts zum Thema Intersexualität zeigen zahlreiche Kommentare und hohe Besucherzahlen, dass die öffentliche Debatte auf der Seite lebhaft angelaufen ist.

Nach der Anfang Mai initiierten Befragung von Sachverständigen und der Online-Befragung von Betroffenen sowie der öffentlichen Anhörung am 8. Juni 2011 ist der Online-Diskurs die dritte Stufe eines bislang einmaligen Diskursprojekts des Deutschen Ethikrates, mit dem auf eine zeitgemäße Weise eine Debatte auf breiter gesellschaftlicher Ebene möglich gemacht werden soll.

Hauptbestandteil der Diskursplattform [diskurs@ethikrat.org](mailto:diskurs@ethikrat.org) ist das Blog, auf dem seit dem bis Ende Juli 2011 zweimal wöchentlich – immer dienstags und donnerstags – Artikel von Experten und Betroffenen veröffentlicht werden, die das Thema Intersexualität aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Interessierte sind eingeladen, diese Autorenbeiträge auf der Beteiligungsplattform [diskurs.ethikrat.org](http://diskurs.ethikrat.org) zu diskutieren und zu kommentieren, um dem Ethikrat einen tieferen Einblick in die gesellschaftlichen Einstellungen und Einschätzungen zu verschaffen.

Über die laufende Diskussion hinaus dokumentiert das Diskursportal die Befragung und die öffentliche Anhörung in Gestalt von Audiomitschnitten und Videostatements, in denen nicht nur Betroffene, sondern auch Mediziner, Psychologen, Juristen, Vertreter von Elterninitiativen, Vereinen und Organisationen zu Wort kommen.

Aktuelle gesellschaftliche Themen aufzugreifen und notwendige gesellschaftliche Diskurse anzuregen, gehört zu den im Ethikratgesetz verankerten Aufgaben des Deutschen Ethikrates. Im Auftrag der Bundesregierung bereitet der Rat bis Ende 2011 eine Stellungnahme zum Thema Intersexualität vor.

Intersexualität ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit immer noch tabuisiert ist. Mit Intersexualität bezeichnet man unterschiedliche Formen der Uneindeutigkeit der Geschlechtszugehörigkeit eines Menschen. Sie beruht auf der fehlenden Übereinstimmung zwischen den äußeren und inneren körperlichen Geschlechtsmerkmalen und den genetischen Merkmalen eines Menschen und berührt grundsätzliche Fragen der Medizin und der Ethik, der Grundrechte von Betroffenen und unseres Verständnisses von Geschlechtlichkeit.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.ethikrat.org](http://www.ethikrat.org) und [diskurs.ethikrat.org](http://diskurs.ethikrat.org). Bei Rückfragen zum Diskursprojekt wenden Sie sich bitte an [kontakt@ethikrat.org](mailto:kontakt@ethikrat.org).

#### Deutscher Ethikrat

Der Deutsche Ethikrat verfolgt die ethischen, gesellschaftlichen, naturwissenschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Fragen sowie die voraussichtlichen Folgen für Individuum und Gesellschaft, die sich im Zusammenhang mit der Forschung und den Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und ihrer Anwendung auf den Menschen ergeben. Dem Deutschen Ethikrat gehören 26 Mitglieder an, die vom Präsidenten des Deutschen Bundestages je zur Hälfte auf Vorschlag des Bundestages und der Bundesregierung für die Dauer von vier Jahren berufen werden.

#### Mitglieder

Prof. Dr. iur. Edzard Schmidt-Jortzig (Vors.)  
Prof. Dr. med. Christiane Woopen (Stv. Vors.)  
Prof. Dr. theol. Eberhard Schockenhoff (Stv. Vors.)  
Prof. Dr. med. Axel W. Bauer  
Prof. Dr. phil. Alfons Bora  
Wolf-Michael Catenhusen  
Prof. Dr. rer. nat. Stefanie Dimmeler  
Prof. Dr. med. Frank Emmrich  
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Volker Gerhardt  
Hildegund Holzheid  
Prof. Dr. theol. Dr. h. c. Wolfgang Huber  
Prof. Dr. theol. Christoph Kähler  
Prof. Dr. rer. nat. Regine Kollek  
Weihbischof Dr. theol. Dr. rer. pol. Anton Losinger  
Prof. Dr. phil. Weyma Lübbe  
Prof. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Eckhard Nagel  
Dr. phil. Peter Radtke  
Prof. Dr. med. Jens Reich  
Ulrike Riedel  
Dr. iur. Dr. h. c. Jürgen Schmude  
Prof. em. Dr. iur. Dres. h. c. Spiros Simitis  
Prof. Dr. iur. Jochen Taupitz  
Dr. h. c. Erwin Teufel  
Prof. Dr. rer. nat. Heike Walles  
Kristiane Weber-Hassemer  
Dr. phil. Michael Wunder

#### Pressekontakt

Ulrike Florian  
Telefon: +49 (0)30/203 70-246  
Telefax: +49 (0)30/203 70-252  
E-Mail: [florian@ethikrat.org](mailto:florian@ethikrat.org)

#### Geschäftsstelle

Jägerstr. 22/23  
D-10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30/203 70-242  
Telefax: +49 (0)30/203 70-252  
E-Mail: [kontakt@ethikrat.org](mailto:kontakt@ethikrat.org)  
Internet: [www.ethikrat.org](http://www.ethikrat.org)